



BTB
BADISCHER TURNER-BUND E.V.

Orientierungslauf 

STB 
SCHWÄBISCHER
TURNERBUND

Orientierungslauf

Wettkampfbestimmungen

Ausgabe 2026

BTB & STB Landesrangliste

Baden-Württemberg

Baden-Württembergische Meisterschaften



INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1 | <i>Geltungsbereich der Wettkampfbestimmungen</i> | 4 |
| 1.1 | Grundlagen | 4 |
| 1.2 | Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen | 4 |
| 1.3 | Abkürzungen | 4 |
| 2 | <i>Wettkampfstatus</i> | 5 |
| 2.1 | Baden-Württembergische Meisterschaften | 5 |
| 2.2 | Landesranglistenläufe | 5 |
| 3 | <i>Startrecht und Wertung bei Landesveranstaltungen</i> | 6 |
| 3.1 | Startrecht | 6 |
| 3.2 | Wertung bei Baden-Württembergischen Meisterschaften | 6 |
| 4 | <i>Bewerbung</i> | 6 |
| 5 | <i>Absage</i> | 7 |
| 6 | <i>Kontrollsystem</i> | 7 |
| 7 | <i>Ausschreibung</i> | 7 |
| 7.1 | Baden-Württembergische Meisterschaften | 7 |
| 7.2 | BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg | 7 |
| 8 | <i>Startreihenfolge</i> | 7 |
| 8.1 | Baden-Württembergische Meisterschaften | 7 |
| 8.2 | BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg | 8 |
| 9 | <i>Kategorien bei Meisterschaften</i> | 8 |
| 9.1 | Einzel-OL | 8 |
| 9.2 | Kategorien für Baden-Württembergische OL-Staffel-Meisterschaften | 8 |
| 10 | <i>Ergebnisliste</i> | 8 |
| 11 | <i>Auszeichnung</i> | 9 |
| 11.1 | Baden-Württembergische Meisterschaften | 9 |
| 11.2 | BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg | 9 |
| 12 | <i>Kostenersatz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften</i> | 9 |
| 13 | <i>Regeln für die BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg</i> | 9 |
| 13.1 | Meldung | 9 |
| 13.2 | Startgeld | 10 |
| 13.3 | Wertungsläufe | 10 |
| 13.4 | Kategorien | 10 |
| 13.5 | Zuordnung Bahnen zu Streckenlängen | 11 |
| 13.6 | Wertungsmodus | 11 |

| | | |
|------|--------------------------------------------------------------|----|
| 13.7 | Vereinswertung und Jugendcup _____ | 11 |
| 13.8 | Kartenmaßstab _____ | 12 |
| 14 | <i>Schlussbestimmungen</i> _____ | 12 |
| 14.1 | Inkrafttreten _____ | 12 |
| 14.2 | Änderungen _____ | 12 |
| 15 | <i>Anlage 1: OL-Empfehlungen des MLF</i> _____ | 14 |
| 16 | <i>Anlage 2: Empfehlungen der IOF zum Umweltschutz</i> _____ | 18 |

1 Geltungsbereich der Wettkampfbestimmungen

1.1 Grundlagen

Grundlage dieser Wettkampfbestimmungen sind das von der IOF als Weltfachverband herausgegebene Regelwerk, die in der Turnordnung des DTB niedergelegten allgemeinen Regeln, die Fachgebietsordnung Orientierungslauf des DTB und die Wettkampfbestimmungen Orientierungslauf der Arbeitsgemeinschaft Orientierungslauf (AGO).

Es gelten weiterhin die jeweiligen Satzungen und Ordnungen vom Badischen Turner-Bund und vom Schwäbischen Turnerbund.

Orientierungsläufe werden in Einklang mit Natur und Umwelt durchgeführt. Die Empfehlungen des Ministeriums für Ländlichen Raum zur Durchführung von Orientierungslaufveranstaltungen (August 1992, Az. 52-8603.07) sind für alle Landesveranstaltungen zu berücksichtigen (siehe Kapitel 15 Anlage).

1.2 Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen

Fortschreibungen der Wettkampfbestimmungen ergeben sich bei Änderung der Regelwerke des Deutschen, des Badischen Turner-Bundes oder des Schwäbischen Turnerbundes.

- Die Fachgebiete (s. Kapitel 1.3 Abkürzungen) sind für die Fortschreibung dieser Wettkampfbestimmungen verantwortlich.
- Die Fachgebiete veröffentlichen alle Änderungen eines Jahres in einem Dokument auf den jeweiligen Verbandsinternetseiten.

1.3 Abkürzungen

- OL: Orientierungslauf
- IOF: Internationale Orientierungslauf Organisation
- DTB: Deutscher Turner-Bund
- BTB: **Badischer Turner-Bund**
- STB: **Schwäbischer Turnerbund**
- BW: Baden-Württemberg
- LRL: **Landesranglistenlauf**
- BWM: Baden-Württembergische Meisterschaft
- AGO: Arbeitsgemeinschaft Orientierungslauf
- FG: **Fachgebiete** in den jeweiligen Verbänden
 - BTB: Landesfachausschuss OL
 - STB: Fachgebietsausschuss OL
- FW: **Fachwart/innen** in den jeweiligen Landesverbänden
 - BTB: Landesfachwart/in OL
 - STB: Vorsitzende/r OL

2 Wettkampfstatus

2.1 Baden-Württembergische Meisterschaften

Landesmeisterschaften des Schwäbischen Turnerbundes und des Badischen Turner-Bundes werden nicht durchgeführt. Stattdessen werden gemeinsame **Baden-Württembergische Meisterschaften** ausgetragen. Die Ausrichtung wird zwischen dem Badischen Turner-Bund und dem Schwäbischen Turnerbund aufgeteilt.

Es gibt die Meisterschaftsdistanzen Lang, Mittel und Sprint, sowie den Staffeltwettbewerb. Jedes Jahr werden drei Meisterschaften ausgetragen: Lang, Mittel und entweder Sprint oder Staffel.

Der Meldeschluss ist zwei Wochen vor dem Wettkampftag.

Das Schiedsgericht setzt sich aus je einem/r Vertreter/in des Badischen Turner-Bundes und des Schwäbischen Turnerbundes, sowie einem/r Vertreter/in des ausrichtenden Vereines zusammen.

2.2 Landesranglistenläufe

Landesranglistenläufe (LRL) sind OL-Wettkämpfe, deren Ergebnisse zur Führung von Ranglisten der einzelnen Kategorien ab D/H -12 ausgewertet werden.

In Baden-Württemberg wird die gemeinsame **BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg** geführt.

Die Ranglistenführung obliegt den von den Fachgebieten OL benannten Ranglistenführer/innen. Bei Läufen zur BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg stellt der Ausrichter den Ranglistenführern die erforderlichen Daten entsprechend deren Anweisungen zur Verfügung.

Die entsprechenden Modalitäten zur „BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg“ werden im Kapitel 13 dieses Regelwerks beschrieben.

3 Startrecht und Wertung bei Landesveranstaltungen

3.1 Startrecht

Bei Läufen zur BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg und Baden-Württembergischen Meisterschaften sind grundsätzlich alle Läufer/innen startberechtigt, die Mitglied in einem Mitgliedsverein des eines badischen oder schwäbischen Turnerbundes Vereins sind.

Nicht startberechtigt sind

- a) alle Läufer/innen mit Kenntnissen über die Bahnlegung.
- b) Kartenaufnehmer/-zeichner/innen bei erstmals genutzter Karte

Läufer/innen ohne Startberechtigung können außer Konkurrenz an Wettbewerben teilnehmen.

In Baden-Württemberg sind in den Herrenkategorien Frauen startberechtigt.

3.2 Wertung bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Bei Baden-Württembergischen Meisterschaften werden nur Starter/innen gewertet, die einen der Passordnung des Deutschen Turnerbundes entsprechenden gültigen Startpass besitzen.

Die Vergabe von Tageslizenzen ist nicht möglich.

Baden-Württembergische Meister/innen können nur Mitglieder von Turn- und Sportvereinen des BTB oder des STB werden. Sie müssen über eine DTB-Identifikationsnummer und eine gültige Jahresmarke verfügen. Für andere Sportler/innen ist eine Teilnahme an der Meisterschaft außer Konkurrenz möglich.

4 Bewerbung

Für die Ausrichtung eines Laufes zur BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg oder einer Baden-Württembergischen Meisterschaft kann sich jeder OL-betreibende Verein bei den Fachgebieten bewerben.

Die Vergabe erfolgt in Abstimmung durch die Fachgebiete.

Zu beachten ist, dass die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Wechsel zwischen dem BTB und STB ausgerichtet werden. Dabei sollte jeder Verband mindestens eine Meisterschaft pro Jahr durchführen.

5 Absage

Muss ein Wettkampf abgesagt werden, so ist dies unverzüglich den Fachwart/innen der Fachgebiete OL zu melden. Wurde die Ausschreibung bereits veröffentlicht sind sämtliche Vereine zu informieren.

6 Kontrollsystem

Bei Landesveranstaltungen wird die Verwendung von SportIdent empfohlen.

7 Ausschreibung

7.1 *Baden-Württembergische Meisterschaften*

Bei Baden-Württembergischen Meisterschaften legt der Ausrichter den Fachwarten des Schwäbischen Turnerbundes und des Badischen Turner-Bundes spätestens sechs Wochen vor dem Wettkampftermin eine vollständige Ausschreibung gemäß „Kapitel B 6.3 Ausschreibung“ der Wettkampfbestimmungen des Deutschen Turner-Bundes zur Gegenzeichnung vor.

- Die forstliche Genehmigung muss vorliegen.
- Die Ausschreibung sollte die ungefähren Bahndaten enthalten.

7.2 *BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg*

Bei Läufen zur BTB & STB LRL Baden-Württemberg muss die Ausschreibung mindestens vier Wochen vorher den Fachwart/innen und den Webmastern vorliegen.

- Die forstliche Genehmigung muss vorliegen.
- Die Ausschreibung sollte die ungefähren Bahndaten enthalten.

8 Startreihenfolge

8.1 *Baden-Württembergische Meisterschaften*

Die Startreihenfolge bei Meisterschaften wird durch Auslosen für jede Kategorie bestimmt. Zwei Läufer/innen, eines Vereines dürfen nicht unmittelbar hintereinander starten, d.h. der Startabstand muss mindestens das doppelte des normalen Startabstands betragen.

Der Startabstand darf zwei Minuten nicht unterschreiten. Bei mehreren Kategorien mit gleicher Bahn starten die Läufer/innen der gleichen Kategorie mit gleichem Startabstand blockweise (das heißt, Kategorien nicht mischen).

Läufer/innen, welche nicht an der Meisterschaft teilnehmen, starten zu Beginn der Kategorie.

8.2 BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg

Es sollte vom Ausrichter eine offene Startreihenfolge ermöglicht werden.

9 Kategorien bei Meisterschaften

9.1 Einzel-OL

| | |
|-----------------------------------------------|-----------|
| Wer im Wettkampffahr bis 12 Jahre alt wird | = D/H -12 |
| Wer im Wettkampffahr 11 bis 14 Jahre alt wird | = D/H -14 |
| Wer im Wettkampffahr 13 bis 16 Jahre alt wird | = D/H -16 |
| Wer im Wettkampffahr 15 bis 18 Jahre alt wird | = D/H -18 |
| Wer im Wettkampffahr 17 Jahre und älter wird | = D/H 19 |
| Wer im Wettkampffahr 35 Jahre und älter wird | = D/H 35 |
| Wer im Wettkampffahr 45 Jahre und älter wird | = D/H 45 |
| Wer im Wettkampffahr 55 Jahre und älter wird | = D/H 55 |
| Wer im Wettkampffahr 65 Jahre und älter wird | = D/H 65 |

Wenn in einer der beiden Kategorien D12 oder H12 weniger als drei Teilnehmende gemeldet sind, dann werden diese zusammengelegt und in einer gemischten Kategorie D/H12 gewertet. Gleiches gilt für D14 und H14. Die Erstplatzierten der gemischten Kategorien erhalten Meisterschaftsurkunden und -medaillen, auch dann, wenn es weniger als drei Teilnehmende sind.

9.2 Kategorien für Baden-Württembergische OL-Staffel-Meisterschaften

1. **Schüler:** 2 Läufer/innen bis D/H -14.
2. **Jugend:** 2 Läufer/innen bis D/H -18, außer 2 x H -18.
3. **Hauptklasse:** 3 Läufer/innen ab D/H -16, an 2. Stelle Läuferin oder H -16 oder ab H 45, 1 Gaststarter eines anderen BTB/STB-Vereins.
4. **Senioren:** 2 Läufer/innen ab D/H 35. Deren Alter werden addiert. Für jede Dame werden 10 Jahre hinzuaddiert. Die Gesamtsumme muss mindestens 110 sein.

Da die Staffeln überwiegend 2er-Staffeln sind, ist keine Team-Jahresmarke erforderlich.

10 Ergebnisliste

Der Ausrichter erstellt nach Abschluss der Veranstaltung eine einheitliche Ergebnisliste.

Diese muss folgende Angaben enthalten:

- Austragungsort und Datum, Ausrichter
- Form und Status des Wettkampfes
- Bezeichnung der Kategorie
- Bahnlänge, Steigung und Zahl der Posten
- Reihenfolge der Platzierung, bei Meisterschaften in Meisterschafts- und Gesamtwertung getrennt.
- Laufzeit in Minuten und Sekunden, gegebenenfalls Hinweis auf die im Kontrollnachweis festgestellten Fehler oder Hinweis auf eine Disqualifikation
- Name und Geburtsjahr
- Verein

Den Fachwart/innen, den Ranglistenführer/innen und den Webmaster/innen ist bis spätestens 3 Tage nach dem Wettkampf eine Ergebnisliste per E-Mail zuzusenden.

11 Auszeichnung

11.1 Baden-Württembergische Meisterschaften

Die für die Auszeichnung der Sieger/innen erforderlichen Medaillen und Urkunden werden von dem Verband zur Verfügung gestellt, dessen Bereich der ausrichtende Verein angehört. Auszeichnungen für die Rahmenwettbewerbe sind Sache des Ausrichters.

11.2 BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg

In den Kategorien D/H -12 bis D/H -18 müssen Urkunden als Auszeichnungen für die ersten sechs Platzierten vom Ausrichter gestellt werden.

12 Kostenersatz bei Baden-Württembergischen Meisterschaften

Die Kostenerstattung erfolgt nach den gültigen Regelungen der beiden Verbände. Mit der schriftlichen Vergabe der Meisterschaft wird dem Ausrichter eine aktuelle Ausfertigung der Regelung über die Kostenerstattung zugesandt.

13 Regeln für die BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg

13.1 Meldung

Es sollte eine freie Startreihenfolge ohne Voranmeldung ermöglicht werden. Ist eine Voranmeldung erforderlich, so darf der Meldeschluss frühestens 14 Tage vor dem Wettkampf liegen.

13.2 Startgeld

Das Startgeld sollte 8 € für Jugendliche und 12 € für Erwachsene nicht überschreiten. Für den Kinder-OL sollte kein Startgeld verlangt werden.

Die Nachmeldegebühr beträgt 50 % des Startgeldes. Für die Kategorien Offen und D/H -12 begleitet, wird keine Nachmeldegebühr erhoben.

Gemeldete Teilnehmer/innen müssen das Startgeld bei Nichtteilnahme bezahlen.

13.3 Wertungsläufe

Die Wertungsläufe für die BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg im Orientierungslauf werden von den Fachgebieten im Voraus festgelegt.

Wertungsläufe müssen Einzel-Tag-Orientierungsläufe über die Sprint-, Mittel- oder Langdistanz sein.

Für Sprint müssen 2 Etappen durchgeführt werden. Andere Wettkampfformen bedürfen der Genehmigung durch die Fachgebiete.

Die Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften sind immer Wertungsläufe zur BTB & STB Landesrangliste Baden-Württemberg.

13.4 Kategorien

| | | |
|----------------------|--------------------------|-----------|
| Wer im Wettkampffahr | bis 12 Jahre alt wird | = D/H -12 |
| Wer im Wettkampffahr | 11 bis 14 Jahre alt wird | = D/H -14 |
| Wer im Wettkampffahr | 13 bis 16 Jahre alt wird | = D/H -16 |
| Wer im Wettkampffahr | 15 bis 18 Jahre alt wird | = D/H -18 |
| Wer im Wettkampffahr | 17 Jahre und älter wird | = D/H 19 |

| | | |
|----------------------|-------------------------|----------|
| Wer im Wettkampffahr | 35 Jahre und älter wird | = D/H 35 |
| Wer im Wettkampffahr | 45 Jahre und älter wird | = D/H 45 |
| Wer im Wettkampffahr | 55 Jahre und älter wird | = D/H 55 |
| Wer im Wettkampffahr | 65 Jahre und älter wird | = D/H 65 |
| Wer im Wettkampffahr | 75 Jahre und älter wird | = H 75 |

Es sollten folgende offene Kategorien (mit leichter Orientierung), angeboten werden:

- D/H -12 begleitet: für Läufer/innen, die begleitet oder in Gruppen laufen.
Gleiche Bahn wie D/H -12; Begleiter/in bekommt eigene Karte.
- Offen kurz: ca. 3-4 Lkm (für Anfänger/innen geeignet)
- Offen mittel: ca. 3,5-5 Lkm
- Kinder-OL: ausgeflaggte Strecke

Es bleibt dem Veranstalter offen weitere Kategorien anzubieten (z.B. „Offen lang“, ca. 5-7 Lkm), die jedoch in der Ranglistenwertung keine Berücksichtigung finden.

13.5 Zuordnung Bahnen zu Streckenlängen

Folgende Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade werden für die Landesrangliste empfohlen. Weitere Unterteilungen der Bahnen bleiben dem Ausrichter überlassen, z.B. H 19 auf einer zusätzlichen, separaten Bahn (max. 13 Lkm für Lang OL).

| Kategorien | Lang | | | Mittel | | Sprint | | Anforderungen | |
|-------------------------------|----------------------|-----|-----------|------------------|-----------|------------------|-----------|------------------|------------------|
| | LKM nach WKB | | Richtzeit | LKM | Richtzeit | LKM | Richtzeit | O-Technik | Physis |
| | Luftlinie min. / max | | in Min | Luftlinie +/-15% | in Min | Luftlinie +/-20% | in Min | | |
| H12, D12, begleitet | 2 | 2,5 | 20-30 | 2 | 15-20 | 1,5 | 10-15 | 2 – leicht | 2 – leicht |
| H14, D14, (OK) | 3 | 4 | 30-40 | 2,5 | 20-25 | 1,8 | 10-15 | 3 – mittelschwer | 3 – mittelschwer |
| D65, H75 | 2,5 | 4 | 40-50 | 3 | 30-35 | 2 | 10-15 | 4 – schwer | 2 – leicht |
| D16, D45, D55, H55, H65, (OM) | 3,5 | 5 | 45-55 | 3,5 | 25-30 | 2,2 | 10-15 | 4 – schwer | 4 – schwer |
| D18, D19, D35, H16, H45, (OL) | 5 | 7 | 50-60 | 4 | 25-30 | 2,5 | 10-15 | 4 – schwer | 4 – schwer |
| H19, H18, H35 | 8 | 10 | 55-65 | 6 | 30-35 | 2,8 | 10-15 | 4 – schwer | 4 – schwer |

Die Leistungskilometer (Lkm) ergeben sich als Summe aus der Streckenlänge und den Höhenmetern (Hm) der Idealroute multipliziert mit 10 (Lkm = km + Hm x 10).

13.6 Wertungsmodus

Es werden die Regeln des O-Manager-Berechnungsmodus DPT6 angewendet. Jeder LRL wird gewichtet mit 1,0. Sollten die folgenden Erläuterungen davon abweichen, gilt die Berechnungsmethode des O-Managers.

Für jede/n startberechtigten Läufer/in (s. 3.1) wird die bei einem Wertungslauf erreichte Laufzeit ins Verhältnis zur Laufzeit des/der besten zu wertenden Läufers/in derjenigen Kategorie gesetzt, in welcher der/die Läufer/in gewertet wird, und daraus die Punktzahl errechnet.

Die Punkte werden nach der Formel

$$\text{Punkte} = \text{Siegerzeit} / \text{Laufzeit} \times 100$$

berechnet und auf zwei Dezimalstellen gerundet.

Ist in einer Kategorie nur ein/e Teilnehmer/in am Start erhalten diese 80 Punkte, also einen Abzug von 20 Punkten. Bei nur 2 Starter/innen erhalten diese einen Abzug von je 10 Punkten.

Die Gesamtpunktzahl errechnet sich aus der Summe der besten 6 Ergebnisse.

Für Ranglistenläufe, an denen ein/e Läufer/in nicht teilgenommen hat, werden 0 Punkte berechnet.

13.7 Vereinswertung und Jugendcup

Für die Vereinswertung wird die Punktesumme aller für den Verein gewerteten Läufer/innen gewertet.

Für den „Jugendcup Baden-Württemberg“ wird die Punktesumme aller Läufer/innen eines Vereines in den Kategorien D/H -12 bis D/H -18 gewertet.

13.8 Kartenmaßstab

Der Ausrichter kann denselben Maßstab für alle Kategorien verwenden (1:10'000 bzw. 1:4'000 (Sprint)) oder für D/H 55+ mit 1:7'500 bzw. 1:3'000 arbeiten – wie auf Bundesebene.

Diese Entscheidung wird typischerweise durch den Aufwand für den Ausrichter und das konkret vorliegende Kartenbild getroffen.

14 Schlussbestimmungen

Mit Inkrafttreten der Wettkampfbestimmungen verlieren alle vorhergehenden Ausgaben ihre Gültigkeit.

14.1 Inkrafttreten

Diese Wettkampfbestimmungen treten am rückwirkend 1.1.2026 in Kraft.

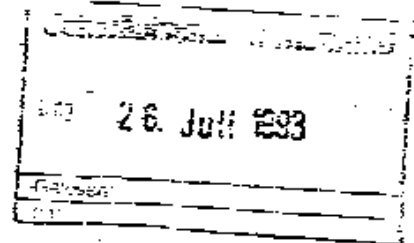
14.2 Änderungen

| Nr. | Datum | Sachverhalt | Gültig ab |
|-----|---------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 0 | 01.01.2006 | Ausgabe 2006 | 01.01.2006 |
| 1 | 27.02.2007 | Ausgabe 2007 <ul style="list-style-type: none">• Kapitel 13.6: Neue Formel in der Punktwertung in der Landesrangliste | 26.02.2007 |
| 2 | 20.02.2008 | Ausgabe 2008 <ul style="list-style-type: none">• Redaktionelle Änderungen:<ul style="list-style-type: none">- „LRL Baden-Württemberg“ ersetzt durch „BTB & STB LRL Baden-Württemberg“- Kapitel 9.1: Anpassung der Jahrgänge für Kategorien ab D/H 19- Kapitel 13.4: Anpassung der Jahrgänge für Kategorien ab D/H19• Kapitel 13.6: Neue Wertung für Einzelstarter | 17.02.2008 |
| 3 | 21.01.2009 | Ausgabe 2009 <ul style="list-style-type: none">• Kapitel 3.1: Präzisierung der Formulierung für Startberechtigung und Ausnahmen• Kapitel 13.4 und 13.5: neue Kategorie D/H 70 für LRL eingefügt; Anpassung der empfohlenen Streckenlängen an WKB Deutschland• Kapitel 13.7: zusätzliche Regelung für Läufer/innen, die für auswärtigen Verein starten• Kapitel 13.8: Präzisierung der Verfahrensweise bei Kategoriewechsel• Kapitel 13.9: Präzisierung der Verfahrensweise für Helferlisten | 01.01.2009 |
| 4 | 01.01.2010 | Ausgabe 2010 <ul style="list-style-type: none">• Kapitel 9: Aufnahme der Kategorie D/H-12 in Meisterschaftswertung• Kapitel 13.5: Anpassung der empfohlenen Streckenlängen an WKB Deutschland• Allgemein: Umbenennung der Kategorien D/H19A in D/H19AL und D/H19B in D/H19AK | 01.02.2010 |
| 5 | Änderungen durch LFA 2013 | Ausgabe 2013 <ul style="list-style-type: none">• Kapitel 8.1: Vorschriften für Startreihenfolge bei BaWü-Meisterschaften konkretisiert• Kapitel 13.2: Startgelder für LRL angepasst• Kapitel 13.3: Sprint als Wertungslauf zur LRL aufgenommen• Kapitel 13.6: Umrechnung für LRL bei abweichender Kategorieneinteilung aufgenommen | 01.03.2014 |
| 6 | 28.02.2014 | Ausgabe 2014 <ul style="list-style-type: none">• Kapitel 1.3 DPT aufgenommen• Kapitel 3.2 Präzisierung der Passordnung | 01.03.2014 |

| | | | |
|----|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| | | <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 9.1 Bei Jugendklassen kann eine Klasse hochgestartet werden. Umstellung der Seniorenklassen auf D/H 35,45,55 und 65 • Kapitel 9.2 Änderung der D/H 100 auf D/H 110 • Kapitel 11.1 Verallgemeinerte Formulierung für Auszeichnungsmaterialien • Kapitel 13.4 Bei Jugendklassen kann eine Klasse hochgestartet werden. Umstellung der Seniorenklassen auf D/H 35,45,55 und 65 sowie Einführung der H75 • Kapitel 13.5 Anpassung an neue Altersklassen. Definition Leistungskilometer aufgenommen • Kapitel 13.6 Umrechnung von Punkten über Kilometerstand aufgenommen. 3 Streichläufe ab 9 Wertungsläufen eingeführt • Kapitel 13.7 Referenz auf Startrecht eingeführt • Kapitel 14 Allgemeinere Formulierung der Schlussbestimmung | |
| 7 | 01.02.2016 | <p>Ausgabe 2016</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 1.3 DPT und LBK gelöscht • Kapitel 8.1 Konkretisierung Startabstand • Kapitel 13.4 Kategorie D/H -12 begleitet aufgenommen • Kapitel 13.5 Kategorie D/H -12 begleitet aufgenommen | 15.02.2016 |
| 8 | 06.06.2021 | <p>Ausgabe 2021</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1 Klassik gestrichen • Kapitel 3.1 D/H19AL/AK • Kapitel 4 bis zum 1. August • Kapitel 5 veröffentlicht statt verteilt • Kapitel 7.1 sechs statt acht Wochen • Kapitel 8.1 beziehungsweise Staffeln gestrichen • Kapitel 9.2 D/H80 statt D/H70 und D/H120 statt D/H 110 • Kapitel 10 Kontrollnachweis statt Kontrollkarte • Kapitel 10 Satz gestrichen: Vereine können auf Wunsch, gegen Portoeinsatz eine Ergebnisliste auf dem Postweg erhalten. • Kapitel 13.2 Startgeld 7€ und 10€ • Kapitel 13.2 Nachmeldegebühr 50% • Kapitel 13.2 Gemeldete Teilnehmer müssen das Startgeld bei Nichtteilnahme bezahlen • Kapitel 13.3 gestrichen: oder Mitteldistanz (Länge < 50% der Langdistanz) • Kapitel 13.4 Offen kurz 3-4Lkm, Offen lang 5-7Lkm • Kapitel 13.5 H19AK bahn zu 5-7Lkm • Kapitel 13.6 3-5 Wertungsläufe 1 Streichlauf • Allgemein Rechtschreibfehler | 1.07.2021 |
| 9 | 12.06.2024 | <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 9.2 und 9.3 Meisterschaftskategorien im Staffel-OL • Kapitel 13.7 Wertungsberechtigte Starter | 01.07.2024 |
| 10 | 11.02.2025 | <ul style="list-style-type: none"> • Kapitel 2.1 Meldeschluss für BWM • Kapitel 9 Drei Meisterschaften pro Jahr • Kapitel 13.4 Karte für Begleiter/in. Offen-Kategorien. Streichung der AK-Kategorien. • Kapitel 13.5 Richtwerte für Bahnen / Kategorien • Kapitel 13.11 Kartenmaßstab (neu) • Ganzes Dokument gegendert. | 01.03.2025 |
| 11 | xx.02.2026 | <ul style="list-style-type: none"> • Landesrangliste auf O-Manager umgestellt (Abschnitt 13.6 aktualisiert; Abschnitte 13.7, 13.8 und 13.9 gestrichen) • Beschränkung auf Vereine in BaWü (Abschnitte 3.1 und 3.2) • Zusammenlegung von D/H 12/14 bei Meisterschaften, falls Kategorie unterbesetzt (9.1) | 15.02.2026 |

15 Anlage 1: OL-Empfehlungen des MLF

Empfehlungen des Ministeriums für Ländlichen Raum zur Durchführung von OL-Veranstaltungen.



Empfehlungen des Ministeriums für Ländlichen Raum zur Durchführung von Orientierungslaufveranstaltungen

(August 1992, Az. 52-8603.07)

Verbemerkung:

Orientierungslauf ist eine Sportart mit geringer Mitgliederzahl. Orientierungslauf wird im Wald in möglichst bewegtem Gelände durchgeführt. Auf der Grundlage einer von den Sportlern selbst kartierten Karte müssen bestimmte, abseits der Wege gelegene Stationen angelaufen werden, z.T. mit Hilfe des Kompasses, wobei die Strecken frei wählbar sind. Auf der Karte festgelegte Sperrgebiete dürfen nicht durchquert werden.

Die Spezialkarte ist nach einigen Jahren veraltet, da dann jeder Orientierungsläufer das Gebiet kennt. Dann müssen neue Gebiete für Veranstaltungen und Training gesucht werden.

Das Gebiet einer Orientierungslaufveranstaltung umfaßt ca. 1.000 ha. Die Laufstrecken betragen 10 - 15 km auf Wegen und abseits der Wege durch die Bestände.

Ein Laufwettbewerb dauert 3 - 5 Stunden und umfaßt 100 - 120 Personen, bei einigen Großveranstaltungen auch mehr. Die Läufer starten im 3-Minuten-Abstand und laufen unterschiedliche Strecken.

- 2 -

Bei Orientierungsläufen handelt es sich also um organisierte sportliche Veranstaltungen, die vom Betretensrecht nach § 37 LWaldG nicht mehr gedeckt sind und daher die Genehmigung durch den Waldbesitzer erfordern; eine besondere Verkehrssicherungspflicht wird hierdurch nicht begründet. Im Regelfall muß die Koordinierung durch das Forstamt übernommen werden, das gleichzeitig seine forstrechtlichen Aufgaben wahrnimmt. Im übrigen wird auf den Erlaß des EM vom 25.10.1983, Az. 52-720.2/37 zur Erhebung von Benutzungsentgelten bei Volksmärschen u.ä. organisierten Massenveranstaltungen (z.B. Orientierungsläufen) hingewiesen.

Orientierungslaufveranstaltungen sind in Baden-Württemberg relativ selten. Die Veranstalter treten mit Anträgen zur Durchführung von Orientierungslaufwettbewerben an die Forstämter und Gemeinden heran.

Die Erholungsfunktion und Schutzfunktionen eines Waldgebietes können je nach dessen Lage, Größe und naturräumlicher Ausstattung durch Orientierungsläufe beeinflusst und beeinträchtigt werden. Dies ist insbesondere abhängig von Zeitpunkt, Größe, Häufigkeit und Organisation von Orientierungsläufen sowie der Bahnlegung. Bei der Genehmigung von Orientierungslaufveranstaltungen sollten daher die folgenden Kriterien berücksichtigt werden.

Kriterien zur Durchführung von Orientierungslaufveranstaltungen:

Die Veranstalter wenden sich rechtzeitig vor Einleitung der Planung und Kartierung an das Forstamt, das zugleich die Abstimmung mit den Waldbesitzern herbeiführt.

1. Zeitliche Einschränkungen:

Wegen der starken Beunruhigung des Wildes und der übrigen Tierarten, insbesondere der Vögel während der Hauptbrutzeit, sollen Orientierungsläufe nicht stattfinden

- im Frühjahr und Frühsommer
- im Winter
- in den frühen Morgenstunden
- in den späten Abendstunden.

Orientierungsläufe sollen im Regelfall unter Beachtung der Brut- und Setzzeiten auf Sommer und Herbst beschränkt bleiben und in der Haupttageszeit stattfinden.

2. Räumliche Einschränkungen:

Orientierungsläufe sollen möglichst auf öffentlichen Wald beschränkt bleiben. Im Gemeindewald entscheidet die Gemeinde. Hier ist das Forstamt beratend und koordinierend tätig.

Folgende Gebiete dürfen von Orientierungsläufen nicht berührt werden:

- Bann- und Schonwälder
- Naturschutzgebiete und flächenhafte Naturdenkmale
- Biotopkartierung und der Waldbiotopkartierung

- 4 -

- Biotop nach § 24 a LNatSchG
- Wildschutzgebiete nach § 38 LWaldG
- Bereiche mit Auerwild- oder Haselwildvorkommen
- nach § 37 LWaldG verbotene Flächen: Kulturen, Naturverjüngungsflächen, Vorbauflächen, gezäunte Flächen
- Dickungen
- gesetzlicher Erholungswald (sofern hoher Besucherdruck)

Aufgrund dieses Katalogs scheiden Wälder mit einer hohen Dichte von schützenswerten Bereichen bereits in der Planungsphase aus.

Kommt nach der ersten Prüfung die Durchführung einer Orientierungslaufveranstaltung in Frage, so sind die Veranstalter vorab über die vom Forstamt geforderten Sperrgebiete zu informieren und die Spezialkarte des Orientierungslaufgebiets vor der Durchführung des Wettbewerbs auf die Einhaltung der Vorgaben zu überprüfen und abzustimmen. Auch die Festlegung der Start-, Ziel- und Anlaufpunkte sollte kritisch überprüft werden. Bei der Bahnlegung sollte darauf hingewirkt werden, daß empfindliche Bereiche möglichst auf Wegen überbrückt werden.

16 Anlage 2: Empfehlungen der IOF zum Umweltschutz

Orientierungsläufe werden in Einklang mit Natur und Umwelt durchgeführt. Die Grundregeln des Umweltschutzes sind:

Orientierungsläufer

- informieren sich über Natur- und Umweltschutzprobleme, vorrangig über die, welche mit ihrer Sportstätte Wald zu tun haben, und beteiligen sich an Aktionen, die der Natur nützen;
- eignen sich Kenntnisse über ökologisch empfindliche Bereiche und Besonderheiten von Flora & Fauna ihrer Sportstätte Wald an;
- halten sich an die gesetzlichen Bestimmungen und befolgen unbedingt die speziellen Anordnungen des Ausrichters;
- meiden während der Setz-, Leg- und Brutzeit Lichtungen, Waldränder und Steinbrüche sowie lange Vegetationsgrenzen innerhalb des Waldes (Dickicht- und Buschränder, Krautsäume); laufen nicht durch Anpflanzungen, Dickichte und eingehegte Bereiche, über bestellte Felder und ungemähte Wiesen; meiden Feuchtgebiete (auch Quellbereiche); meiden Äsungsflächen und Jagd-einrichtungen;
- benutzen öffentliche Verkehrsmittel oder bilden Fahrgemeinschaften für die Anreise zur Wettkampfstätte;
- lassen keinen Abfall im Wald zurück;
- bleiben über ihren Verein in gutem Kontakt zu Landbesitzern, Forst- und Naturschutzbehörden;
- versuchen in sachlichen Gesprächen, falsche Vorstellungen über OL als Natursportart im Sinne von "Sport schützt Umwelt" abzubauen.